

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 1. Dezember 2014 09:33

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Schulversuch WLAN/iPad-Klassen ohne erforderliche Einwilligung der Eltern? (WWL-Info-Mail Nr. 80/2014)

## WWL-Info-Mail Nr. 80/2014

### Hamburg, 1. Dezember 2014 – Schulversuch WLAN/iPad-Klassen ohne erforderliche Einwilligung der Eltern?

Die Ausgangslage um den ursprünglich im Mai 2014 angekündigten, umstrittenen Schulversuch mit WLAN/iPad-Klassen an 3 Stadtteilschulen und 3 Gymnasien, in denen statt Papier und Stift nur noch Tablets und WLAN eingesetzt werden sollen, wird immer verworrener:

Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag hat am Samstag gemeldet, dass das Experiment wegen der zahlreichen (datenschutz-, urheber- versicherungs- und haftungs-)rechtlichen Bedenken, auf die schon im Mai in zwei Schriftlichen Kleinen Anfragen (siehe unten) und WWL-Info-Mails hingewiesen worden war, endgültig auf Eis gelegt sei:

**shz.de v. 29.11.2014: Lernen 2.0: Hamburg stoppt WLAN an Schulen**

<http://www.shz.de/nachrichten/deutschland-welt/netzwelt/hamburg-stoppt-wlan-an-schulen-id8321086.html>

Ebenfalls am Samstag informierte der Fachsprecher Medien und Netzpolitik der Hamburger SPD-Fraktion via Facebook darüber, dass der Behörde **nicht die erforderlichen Einwilligungen aller betroffenen Eltern** vorliegen:

Hansjörg Schmidt Nein, Jens Meyer-Wellmann, denn hier ist das Problem, dass nicht alle Eltern bisher eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Das ist eine rechtliche Frage.

29. November um 11:40 · Gefällt mir · 👍 3

Laut einer dem Hamburger Abendblatt am Sonntagabend erteilten offiziell noch unbestätigten Information aus der Schulbehörde beabsichtige die Behörde allerdings dennoch, „*das Projekt nun in zwei Wochen an den Start gehen*“ zu lassen – also auch ohne die erforderlichen Einwilligungen. Ein derartiges Vorgehen über die Köpfe der betroffenen Eltern hinweg hätte allerdings das Potential zu einem Skandal. Denn noch in der [Senatsantwort gemäß Drs. 20/11961](#) hat der Senat ausdrücklich erklärt:

**„Das Konzept sieht sozial einvernehmliche und diskriminierungsfreie Lösungen vor, das heißt der systematische Einsatz der digitalen Endgeräte findet nur in den Unterrichtsfächern und Klassen statt, in denen alle Sorgeberechtigten, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte dies ausdrücklich wollen.“**

Wir halten Sie über den Fortgang des WLAN-/iPad-/Smartphone-Experiments unterrichtet.

---

Erinnern möchten wir noch einmal an die Öffentliche Anhörung am Donnerstag: Es geht um die **Zukunft der Hamburger Gymnasien**. Der Schulausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft lädt **alle interessierten Hamburgerinnen und Hamburger, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte** zu einer **Öffentlichen Anhörung** am kommenden **Donnerstag, den 4. Dezember 2014, 17:00 Uhr**, ein. Die Anhörung findet statt im [Haus der Sports \(Alexander-Otto-Saal\), Schäferkampsallee 1](#), 20357 Hamburg (U2/U3 Schlump). Die Einladung fügen wir anliegend als PDF-Datei bei.

Die Erfahrung zeigt, dass es wichtig ist, dass sich möglichst viele Betroffene und Interessierte zu Wort melden. Denn je weniger Betroffene erscheinen, desto mehr deuten der Senator und die Behörde das als Zeichen für ein „weiter so“. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine lebhaftige Beteiligung!

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

### Weiterführende Informationen:

**WWL-Info-Mail v. 28.5.2014: Schulversuch Smartphone-Klassen und Datenmissbrauch: Datenschutzerklärungen aller Sorgeberechtigten und Lehrkräfte erforderlich**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140528\\_Schulversuch\\_Smartphone-Klassen\\_Datenmissbrauch\\_Datenschutzerklaerungen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140528_Schulversuch_Smartphone-Klassen_Datenmissbrauch_Datenschutzerklaerungen.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 27.5.2014: Rabe startet Schulversuch mit Smartphone-Klassen – private Digital-Materialschlacht im Klassenzimmer**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140527\\_Rabe\\_Schulversuch\\_Smartphone-Klassen\\_Digital-Materialschlacht\\_Klassenzimmer.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140527_Rabe_Schulversuch_Smartphone-Klassen_Digital-Materialschlacht_Klassenzimmer.pdf)

**Drs. 20/11952 v. 27.5.2014: Schulversuch Smartphone- und Tablet-Klasse: Materialschlacht im Klassenzimmer**  
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=45227&page=0>

**Drs. 20/11961 v. 28.5.2014: Schulversuch Smartphone- und Tablet-Klasse: Hat der Senat ausreichende Datenschutzerklärungen vorbereitet?**  
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=45208&page=0>

**Drs. 20/1364 v. 2.9.2011: iPads für Schüler – Wie schützt der Senat Schüler und ihre Eltern vor Haftungsrisiken und Datenmissbrauch?**  
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=33717&page=0>

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

---

„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-224  
E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: [info@wir-wollen-lernen.de](mailto:info@wir-wollen-lernen.de)

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.